



The global, cross-sector conference on
technology supported learning and training

Nov 30 – Dec 2, 2016

Pressemeldung, 29.11.2016

Welche Bildung braucht das digitale Zeitalter?

Seit 22 Jahren wird Berlin im Dezember jährlich zum Treffpunkt von über 2000 Bildungsexperten aus aller Welt, die auf der OEB die Zukunft der Bildung diskutieren. Die global führende Konferenz für digitales Lernen in der Aus- und Weiterbildung wird von dem mittelständischen Berliner Unternehmen ICWE GmbH veranstaltet und befasst sich seit 1995 mit der Digitalisierung der Bildung. So auch in diesem Jahr: Vom 30. November bis 2. Dezember tauschen sich internationale Experten zu aktuellen Trends und Herausforderungen des Lernens im digitalen Zeitalter im Hotel InterContinental aus. Die begleitende Ausstellung kann an allen drei Tagen kostenfrei besucht werden.

Am 1. Dezember eröffnen unter dem Thema der Konferenz „Owning Learning“ die Koryphäen Roger Schank, Kognitionspsychologe und AI-Theoretiker, Tricia Wang, Ethnologin für globale Technologien, und Andreas Schleicher, Direktor für Bildung und Kompetenzen bei der OECD, die Konferenz. In den zwei Tagen werden die verschiedensten Themen diskutiert: Bildungsangebote via Internet oder Smartphone ermöglichen es den Menschen selbst zu entscheiden, was sie wann, wo und in welcher Form erlernen wollen. Von diesem Potenzial können Bildungsinitiativen für Flüchtlinge oder arbeitslose Jugendliche ebenso profitieren wie Maßnahmen zur innerbetrieblichen Weiterbildung. Im Fokus steht außerdem, wie künstliche Intelligenz und Augmented Reality digitale Bildungsangebote verbessern können.

Zusätzlich zu den über 100 inspirierenden Workshops und interaktiven Sessions sind mehr als 70 Aussteller auf der Konferenz präsent, die sich und ihre Produkte vorstellen. Vom 30. November bis 2. Dezember können interessierte Besucher mehr zur Digitalisierung der Bildung direkt bei den Anbietern erfahren und sich unter anderem im Start-Up-Corner zu neuen Formen des Lernens und Lehrens austauschen. Die Ausstellung kann unter Voranmeldung oder Anmeldung vor Ort ohne Eintrittsgebühr besucht werden.

Über die OEB

Die internationale Konferenz zum Thema digitales Lernen widmet sich verschiedenen branchenspezifischen Themengebieten. Die Business Educa betrachtet beispielsweise die Entwicklungen auf den globalen Märkten und ihre Auswirkungen auf den Arbeitsplatz und die Ausbildungsanforderungen. Bei der Video Educa werden die rasant wachsende Nutzung von Video und anderen Kommunikationsformen reflektiert, und die Future Educa diskutiert kommende Technologien und ihre Effekte.

Die OEB ist die global führende Konferenz, wenn es um digitales Lernen in der Aus- und Weiterbildung geht. Jedes Jahr kommen auf der internationalen Konferenz über 2 000 Teilnehmer aus 90+ Ländern aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Politik zusammen, um sich über die neuesten Entwicklungen in der digitalen Aus- und Weiterbildung auszutauschen und neue Ideen sowie Konzepte voranzubringen.

Für weitere Informationen zur OEB kontaktieren Sie bitte press-service@icwe.net.



The global, cross-sector conference on
technology supported learning and training

Nov 30 – Dec 2, 2016

Hinweise für Redakteure

OEB 2016

22. Globale, branchenübergreifende Konferenz für technologiegestützte Aus- und Weiterbildung

30. November – 2. Dezember 2016

Organisatoren: ICWE GmbH, Leibnizstr. 32, 10625 Berlin

Kontakt: Rebecca Stromeyer, info@online-educa.com, Tel.: +49 (0)30 310 18 18-0,

www.online-educa.com

Pressekontakt:

Juliane Walter

ICWE GmbH

Tel.: +49 (0)30 310 18 18 - 0

Fax: +49 (0)30 324 98 33

press-service@icwe.net

Webseite: www.online-educa.com

News-Portal: http://www.online-educa.com/OEB_Newsportal

Twitter: @OEBconference #OEB16

Facebook: www.facebook.com/ONLINEEDUCA

LinkedIn: <http://linkd.in/18ucSq9>